Frühjahrsputz: Stadtchefin freut sich über verlorene Wette

16.04.2025 10:29 von Kevin Phillipp

Stadtchefin freut sich über verlorene Wette

Der Bürgerkreis nahm sich für den Frühjahrsputz den Bereich an der Nordtangente vor. Foto Bürgerkreis Bad Düben

(Bad Düben/Wsp/kp). Bad Dübens Bürgermeisterin Astrid Münster (WBD) hat ihre Wette gegen die Jugend verloren. Über 200 Schülerinnen und Schüler krempelten am vergangenen Freitag die Ärmel hoch und brachten den weiträumigen Bereich rund um den Schulcampus im Windmühlenweg auf Vordermann. Der Wetteinsatz: Das zerstörte Fußballtor auf dem Bolzplatz wird ersetzt. Auch ein zweites Tor soll noch folgen.

Die Einhaltung der geforderten Anzahl wurde penibel durch die Stadträte Markus Aé (Bürgerkreis), Uwe Kulawinski und Mike Kühne (beide WBD) kontrolliert. Die 200 Armbändchen reichten am Ende jedoch nicht aus, wodurch die Wette nach zweistündiger Arbeit als gewonnen galt.

Einen Tag später ging der große Frühjahrsputz weiter. Im kompletten Stadtgebiet und auch in den Ortsteilen machten Vereine sowie sonstige Gruppen mobil und wischten einmal feucht durch. Unzählige Müllsäcke wurden gefüllt. Die Kurstadt hat sich – mit Unterstützung vieler freiwilliger Einwohner – pünktlich vor dem Osterfest wieder rausgeputzt.